

Leseprobe

MEGA

Integratives Kindertheaterstück von Christina Jonke

Für SpielerInnen ab 8 Jahren

Das vorliegende Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die Weitergabe, das Kopieren & Aufführen ist ausschließlich mit der ausdrücklichen Lizenz der TheaterBOX erlaubt. Zuwiderhandeln hat rechtliche Folgen!

Inhalt:

Lena und Lukas sind Geschwister. Lena hat Geburtstag, es gibt eine Picknickparty, zu der auch Lukas' Freunde eingeladen sind. Neben geschwisterlichem Geplänkel werden auch gesellschaftsrelevante Themen wie Asylfamilienproblematik, Konsum und respektvoller Umgang miteinander auf liebevolle Art thematisiert.

Besetzung (*alle zwischen 8 und 10 Jahre / weitere Kinder können ev. noch als Gäste eingebaut werden*):

Lena
Lukas
Anna
Lisa
Isabell
Peter
Klaus

Ort der Bühnenhandlung: Garten oder Hof einer Wohnanlage (je nach gewohntem und bekanntem Umfeld der spielenden und zusehenden Kinder)

Dauer: cirka 30 - 35 Minuten

Teil 1

Lukas und Lena stürmen herbei und stellen mit Schwung den schweren Picknickkorb auf den Boden. Lena breitet eine große Decke aus. Lukas macht den Korb auf. Während des gesamten 1. Teils richtet Lena alles für ein schönes Picknick her (Pappteller, Servietten, Becher, Namenskärtchen, noch nicht aufgeblasene Luftballons oder kleine Partyspiele, Saftflaschen, Wasserflaschen, Kuchen, Salzgebäck ...). Lukas umkreist die Decke. Er hilft nicht.

Lena: Finger weg! Das ist mein Korb. Mein Geburtstag. Meine Party.

Lukas: Pah. Ein Picknick. Ich glaub nicht, dass da viele kommen werden. Womöglich ... Ja, es schaut nach Regen aus.

Lena: Blödsinn. Du bist ein Miesmacher!

Lukas: Was heißt hier Miesmacher! (*Er zeigt in den Himmel*)

Lena: Die paar Wolken! Sind deine Freunde vielleicht aus Zucker? ... Überhaupt finde ich es blöd, dass ich zu meinem Geburtstag, deine Freunde einladen muss.

Lukas: Entweder deine UND meine Freunde – oder: keine Party!

Lena: Meine Freundin Anna muss nicht die Freunde ihres Bruders einladen – zu ihrem Geburtstag.

Lukas: Du kannst mir glauben – wir sind auch nicht heiß auf euer Girlie-Gequatsche und hihhi und blablabla ...

Lena: Wehe du versaust mir meine Party! Wehe!

Lukas: Und wenn doch?

Lena: Dann, ... dann wirst du es bereuen!

Lukas: Huh, jetzt hab ich aber Angst!

Lena: Hilf mir lieber!

Lukas: Ich dachte, ich soll meine Finger davon lassen.

Lena drückt ihm einen Stapel Pappteller in die Hand. Er geht ein paar Schritte zur Seite und wirft die Teller wie Frisbeescheiben in Richtung Picknickdecke.

Lukas: Wieso brauchst du so viele Frisbee Scheiben?

Lena arrangiert die Teller ordentlich auf die Decke.

Lukas: Kommt eigentlich Anna auch?

Lena: Sicher. Was denkst du denn! Sie ist schließlich meine beste Freundin.

Lukas: Weiß du was Peter gestern zu ihr gesagt hat?

Lena: Was?

Lukas: Hässliche rote Pute, hat er gesagt. Rote Pute!

Lena: Sehr lustig. Sehr, sehr lustig. Ahahahaha.

Lukas: Finde ich auch.

Lena: Anna sicher nicht. Sie hasst ihre roten Haare ... und ihre Locken ... und die Sommersprossen auf ihrer, wie sie meint, viel zu kleinen Nase.

Lukas: Na und?

Lena: Sobald sie genug Taschengeld gespart hat, kauft sie sich eine Haarfarbe und ich färbe ihr die Haare schwarz!

Lukas: Na das wird helfen!

Lena: Das blöde ist nur, ihre Mutter will es ihr verbieten. Weil: Rote Haare ein Zeichen für Besonderheit sind, sagt sie. Die hat ja keine Ahnung wie Anna leidet.

Lukas: Was Besonderes? Ja, besonders hässlich! Das ist sie.

Lena: Weißt du was du bist? *(Sie geht auf Lukas zu und schubst ihn an den Schultern)* Ein Trottel. Ein riesen-großer Trottel! Ja.

Lukas *(spöttisch)*: Oh. Jetzt ist sie wütend, meine kleine Schwester. Oh.

Lena *(wendet sich wieder der Picknickdecke zu und verteilt Luftballons auf die Pappteller)*: Und du kannst von Glück reden, dass man das nicht an deinen Ohren sieht.

Lukas: Wieso? Was ist mit meinen Ohren?

Lena: Sie stehen ab. Wenn du nicht so schwer wärst, könntest du damit sicher über den Wolken segeln – wie ein kleines Flugzeug.

Lukas *(schaut an sich herab)*: Ich bin doch nicht schwer!

Lena: Aber man sieht, dass du weder an Schokolade noch an Chips und Cola vorbeigehen kannst.

Lukas: Ja und? Ich bin nicht fett!

Lena: Eh nicht. Hab ich auch gar nicht gesagt.

Lukas: Aber du hast gesagt, dass ich zu schwer bin ... Das sag ich der Mama!

Lena: Um zu fliegen, ja. Und: tu, was du nicht lassen kannst, du Baby!

Lukas: Kein Mensch kann fliegen!

Lena: Stimmt.

Lukas: Also bin ich nicht zu schwer!

Lena: Doch.

Lukas: Flugzeuge sind viel schwerer und können trotzdem fliegen!

Lena (*spöttisch*): Was du alles weißt!

Lukas (*geht wieder auf Angriff über*): Und du? Du mit deinen Kuhaugen? Glaubst du, dass du jemals einen Mann finden wirst?

Lena: Papa findet meine Augen schön. Und er ist ein Mann. Und was für einer!

Lukas (*lenkt ab*): Wer kommt noch?

Lena: Lisa und Isabell und ...

Lukas: Was? Du hast Isabell eingeladen? Die kann doch nicht einmal richtig Deutsch!

Lena: Na und. Ich mag sie.

Lukas: Die haben ein Auto ... na wer weiß ob das überhaupt bis hierher kommt ... die Schrottblaube.

Lena: Ich hab doch nicht das Auto eingeladen, du Dummkopf!

Lukas: Und wie die angezogen ist!

Lena: Sag, geht's noch? Das ist doch mir wurscht. Sie ist lustig!

Lukas: Ja. Lustig. Haha. Stimmt. Ich muss immer lachen, wenn ich die Vogelscheuche in ihren komischen Klamotten sehe. Wirklich. Zum Totlachen komisch.

Lena: Die sind eben erst seit einem Monat da. Ihr Vater darf nicht arbeiten, weil er so einen Anonymantrag – oder wie das heißt – laufen hat.

Lukas: Sie hat ja wohl auch noch eine Mutter, oder?

Lena: Nein. Die haben sie umgebracht. Auf der Flucht.

Lukas: Was für eine Flucht?

Lena: Ich weiß auch nicht. Aber da wo die herkommen ist Krieg, hat sie erzählt. Da schießt jeder auf jeden.

Lukas: Echt, oder?

Lena: Keine Ahnung. Aber warum sollte sie das erfinden!

Lukas: Arg. Irgendwie.

Lena: Mir tut Isabell leid und ich mag sie.

Lukas: Geschenk hat die aber dann sicher keines...

Lena: Hm. Wahrscheinlich nicht. ... Wurscht. Ich hab eigentlich eh genug Krempel. Obwohl: Geschenke sind schon immer cool. Egal was. Allein wie sie eingepackt sind: schönes Papier, bunte große Maschen und Zuckerlgirlanden! Und es ist einfach spannend, weil man nicht weiß, was in so einem Packerl drin ist. Alle schauen beim Auspacken zu

Lukas nimmt sein JOJO aus der Tasche und beginnt zu spielen.

Lukas: Der Peter kann das über eine Stunde.

Lena: Echt? Nicht schlecht.

Lukas: Hmm.

Lena: Kommt Klaus auch?

Lukas: Hättest du das gerne?

Lena: Mir doch egal.

Lukas: Lena ist verliebt, Lena ist verliebt. Lena ist verliebt!

Lena: Hör auf! Hör sofort auf.

Lena stürzt sich auf Lukas. Freeze.

Teil 2

Die Gäste kommen lachend, lärmend und schwatzend auf die Bühne. Lena und Lukas "erwachen" aus dem Freeze. Nacheinander gratulieren die Kinder Lena zum Geburtstag und überreichen ihr Geburtstagsgeschenk. Isabelle hat das größte Päckchen. Lena stapelt die Päckchen neben sich auf. Alle stellen sich im Kreis um die Decke auf und singen laut ein Geburtstagslied.

Lena: DANKE!!!

Lukas: Bitte, bitte! Gern geschehen.

Lena schneidet eine Grimasse zu ihm hin. Die Kinder lachen.

Isabell stimmt das Kirchenlied "Danke, für diesen schönen Morgen, danke für diesen schönen Tag. Danke ..."

Zuerst kichern die Kinder, dann stimmen sie mit ein.

Lena: Das ist ein Kirchenlied, Isabell!

Isabell: Ja! Schön, oder?

Anna: Schon, ja. Aber man singt es nicht einfach so.

Isabell: Warum nicht?

Lisa: Weil ... weil ... weil ...

Lukas: ... Man es nur in der Kirche singt.

Isabell: Bei uns zuhause singen wir in der Kirche und Zuhause. Und manchmal auch bei einem Fest!

Lena: Ich habe das jetzt auch schön gefunden. Warum soll man das nicht einfach so bei einem Geburtstagsfest singen? Es ist doch eine schöne Art "Danke" zu sagen.

Sie beginnt das Lied noch einmal zu singen und die anderen stimmen mit und alle Mädchen tanzen dazu. Lukas nimmt seinen Teller und wirft ihn wieder als Frisbee-Scheibe zu Peter, der sie fängt und zu Klaus weiter wirft usw. Die anderen sind irritiert und brechen den Gesang ab.

Anna: Jetzt pack endlich die Geschenke aus Lena!

Lisa: Ja, Lena! wir wollen sehen, was in den Päckchen drin ist. Von mir bekommst du

Anna hält Lisa gerade noch rechtzeitig den Mund zu.

Anna: Sag merkst du eigentlich selbst, was du für eine Quatschtochter bist? Alle Geschenke sind als Überraschung gedacht. Und zwar bis Lena sie auspackt! Klar?

Lisa nickt heftig. Anna nimmt die Hand von Lisas Mund.

Anna: Mann!!!

Lena: Ihr seid lustig! Aber Mama hat gesagt, als gute Gastgeberin muss ich euch zuerst Torte und Saft anbieten, bevor ich die Geschenke aufmachen darf.

Klaus: Wo ist eure Mutter eigentlich?

Lukas: Sie spioniert von drinnen, hat sie gesagt. Wir seien schon alt genug, unsere Gäste selbst zu versorgen.

Anna: Cool! Das will ich bei meinem Geburtstag auch so haben!

Isabell zu Lena: Soll ich helfen?

Lena: Aber Isabell! Du bist hier genauso Gast wie alle anderen. Lukas und ich schaffen das schon. Also, setzt euch bitte alle einmal hin. Lukas! Kannst du bitte Saft austeilen? So, wer mag Kuchen, wer mag Torte? *(Sie teilt entsprechendes auf die hingehaltenen Teller aus)*

Lukas: Brötchen gibt es auch! Greift einfach zu. Nehmt euch doch einfach, was ihr am liebsten mögt.

Lena: Nein, Lukas! Wir bedienen unsere Gäste ...

Lukas: Ach was! Wozu das Theater! Jeder nimmt, was er mag, basta!

Lena: Aber dann ist es nicht feierlich!

Lukas: Jetzt heul doch nicht gleich los, Schwesterlein.

Peter: Wir stimmen ab!

Klaus: Gute Idee.

Lena: Nein! Kannst du jetzt bitte die Getränke anbieten!

Isabell nimmt eine Flasche und beginnt Saft auszuschenken. Anna nimmt ihr die Flasche weg und drückt sie Lukas in die Hand. Er nimmt die Flasche und gibt sie an Isabell zurück. Lena geht dazwischen, nimmt die Flasche und teilt Saft aus.

Lena zu Lukas: Das wirst du bereuen. Ich schwör's dir! Das ist MEIN Geburtstag. Warte du nur auf DEINEN!

Peter: Oh, oh! Böses Schwesterlein ...

Klaus: Zickiges Schwesterlein

Lukas: Das werden wir dann ja sehen!

Lena: Worauf du Gift nehmen kannst!

Lukas: Gut. Dann muss ich mich ja jetzt nicht mehr benehmen, weil es eh schon egal ist.

Peter: Komm Lukas. Lass sie doch. Es ist ja wirklich IHRE Party.

Klaus: Genau. Lass uns Fußball spielen gehen.

Isabell: Aber ... Gäste seid auch! Feiern zusammen?

Alle lachen.

Lukas: Lern endlich deutsch. Kein Mensch weiß, was du meinst!

Lena: Isabell ist mein Gast. Und eigentlich bin ich sicher, dass alle verstanden haben, was sie gemeint hat.

Anna: Genau. Das glaub ich auch. Komm Lena. Jetzt mach deine Päckchen endlich auf!

Lukas: Gut. Dann mach Isabells Geschenk als erstes auf. Ich bin SO gespannt, was da wohl drin ist.

Freeze.

Teil 3

Geschenke auspacken. (Die hier angeführten "Monster High Figuren" können natürlich durch anderes teures Spielzeug ausgetauscht werden, das bei Kindern der Altersstufe gerade sehr hoch im Kurs steht) Die Kinder setzen sich auf der Decke im Halbkreis. Auf der offenen Seite des Halbkreises steht der kleine Tisch mit den Päckchen, darunter liegt ein großer Schaumgummiwürfel, der an allen acht Seiten eine jeweils andere Farbe hat. Lukas nimmt den Farbwürfel.

Lukas erklärt die Spielregeln: OK, es geht ans Geschenke auspacken! Hört zu: Der Farbwürfel bestimmt, wessen Geschenk Lena aufmacht. Ich würfle. Zeigt der Würfel auf Rot, dann ist (er schaut in die Runde) - dann ist Annas Geschenk dran, weil sie den roten Luftballon hat. Würfle ich grün, dann ist ...

Peter: Meins. Ich hab grün!

Lena: Genau!

Lukas: Also, los geht's!

Er würfelt blau. (Manchmal wird er mehrmals würfeln müssen, weil sich die gewürfelten Farben wiederholen bzw. schon "abgearbeitet" sind)

Klaus: Meines! Meines! (Er steht auf und sucht aus den Päckchen seine Geburtstagsgeschenk heraus und gibt es Lena) Alles Gute, alte Pute.

Peter und Lukas lachen.

Anna: Du bist so blöd, Klaus.

Isabell: Hast du Glück, dass Blöd nicht Schmerz macht!

Lukas: Du bist der erste, der seinen Luftballon aufblasen darf, Klaus. Wer am Ende den größten Luftballon hat, ohne dass der platzt, bekommt einen Preis.

Klaus bläst seinen Luftballon auf. Lena packt das Geschenk aus: Es ist eine Monster High Figur.

Lena: Cool! Die hab ich noch nicht in meiner Sammlung!

Lukas würfelt wieder.

Lukas: Orange! - Oh. Das bin ich. (Er nimmt sein Geschenk und überreicht es Lena) Alles Gute zum Geburtstag, Schwesterherz!

Lena: Danke!

Lukas bläst seinen Luftballon auf, Lena packt das Geschenk aus: Es ist eine Monster High Figur.

Lukas: Die haben wir auch noch nicht!

Lena: Aha. Ja. Nein. Danke. Lieb von dir.

Lukas: Vielleicht kannst du sie mir ja ab und zu leihen?

Anna: Hej, du hast sie Lena geschenkt!

Lisa: Oder hast du sie ausgesucht, weil du sie haben wolltest?

Lukas: Man sucht doch immer Geschenke aus, die man selbst auch gern hätte, oder nicht?

Lena: Stimmt. Ok. weiter!

Lukas würfelt wieder.

Lukas: Rot! Anna!

Anna springt auf, übergibt Lena ihr Geschenk, umarmt sie, küsst sie: Alles, alles Gute!

Lena: Danke! (*Sie schüttelt das Päckchen, horcht*) Was hast du dir für eine Überraschung ausgedacht? Hm?

Anna, Lisa, Isabell: Auspacken, Auspacken, auspacken!

Lena öffnet und stößt auf ein weiteres Päckchen, dann auf noch eines, und noch eines. Schließlich bleibt ein Kuvert übrig.

Lena: Vier Kinokarten! SUPER! Mit Popcorn- & Colagutschein! Danke, Anna!

Anna: Genau. Du musst also nicht allein ins Kino gehen. Du kannst uns einladen und wir kommen mit.

Lena: Ach, so ist das gedacht? Gute Idee!

Anna bläst ihren Luftballon auf. Lukas würfelt.

Lukas: Grün! Peter, dein Geschenk!

Peter übergibt Lena sein Geschenk ohne Worte und bläst seinen Luftballon auf.

Isabell: Wünschst du nicht?

.....
.....